



**DR. HARALD EICHELBERGER**

Fax: ++43 1 602 91 92 285

S.g. Herrn  
Prof. Oskar Seitz  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Regensburgerstraße 160  
D-90478 Nürnberg

30. März 1995

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom]  
JE/3/95

Telefon  
++43 1 602 91 92 277

**Betreff: Jenaplan**

Sehr geehrte Herr Prof. Oskar Seitz,

Ich habe Ihren Namen und Ihre Adresse von Herrn Kees Both erhalten, und ich darf mich auf seine Empfehlung hin auch auf ihn berufen. Ich selbst bin Professor für Pädagogik an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien und seit langem in einem hohen Maß daran interessiert, reformpädagogische Modelle, wie z.B. den Jenaplan in Österreich publik zu machen. Leider sind Peter Petersen und sein Jenaplan in Österreich noch ziemlich unbekannt.

Ich verfüge zwar über einige Literatur, aber sicher noch nicht über genügend und auch ausreichende Schriften über Peter Petersen und den Jenaplan. Vor allem suche ich auch Erfahrungsberichte und Schulkonzepte von Jenaplanschulen. Mein Fernziel ist es auch, daß es in Österreich auch einmal eine Jenaplanschule geben sollte.

So ersuche ich Sie um Mitteilung, wo ich Literatur, Konzepte und Erfahrungsberichte bekommen kann. Ich bin Ihnen auch dankbar, wenn Sie Ideen haben, wie es gelingen könnte, in Wien eine Schule nach den Ideen Peter Petersens aufzubauen.

Für Ihre Mühe bedanke ich mich herzlich und erwarte Ihre geschätzte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Eichelberger

A-1100 Wien, Ettenreichgasse 45 a  
Telefon 0222 / 602 91 92 Serie  
Telefax 0222 / 603 41 39